



# BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BNE IM GWB UNTERRICHT



# ELEMENTE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

- intragenerationelle und intergenerationelle Gerechtigkeit
- ökologische Grenzen
- globale Orientierung
- Partizipation
- SDGs als Leitlinien
- Ziel: nachhaltiges, friedliches, wohlhabendes und gerechtes Leben

# UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE: I – INSTRUMENTAL APPROACH

- Bewusstsein für Werte und Verhaltensweise schaffen
- Anreize für Verhaltensweisen
- Umweltpsychologie
- Lehrende als Expert:innen → Studierende / Schüler:innen als Lernende
- passiver Ansatz
- geschlossener Expert:innendiskurs

## UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE: II – EMANCIPATORY APPROACH

- reflexiver Ansatz
- Lernende stellen Fragen selbst, suchen Antworten ebenfalls selbst (konstruktivistischer Zugang)
- offener gesellschaftlicher Prozess
- Wirkung und Handlungsfähigkeit im Vordergrund
- kritische Reflexion der eigenen Handlungen

Beide Ansätze komplementär, jedoch mit Fokus auf ESD II – Ansatz.

# KOMPETENZORIENTIERUNG – KOMPETENZ ZUR/ZUM

- Perspektivenübernahme
- Partizipation
- disziplinübergreifende Erkenntnisgewinnung
- Umgang mit unvollständigen und überkomplexen Informationen
- Kooperation
- Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata
- Motivation
- Reflexion auf Leitbilder
- moralischen Handeln
- eigenständigen Handeln
- Unterstützung anderer

# KOMPETENZORIENTIERUNG – KOMPETENZ ZUR/ZUM

- Vernetztem Denken (Zusammenhänge erkennen und verstehen)
- Umgang mit Komplexität
- Kompetenz zum vorausschauenden Denken
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kooperationskompetenz
- Selbstkompetenz
- integrierte Problemlösungskompetenz

# KOMPETENZORIENTIERUNG NACH ANFORDERUNGSBEREICH

Tab. 2: Kernkompetenzen des Lernbereichs Globale Entwicklung (KMK & BMZ, 2015, S. 96f.)

<b>Erkennen</b>	<b>Bewerten</b>	<b>Handeln</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsbeschaffung und -verarbeitung</li><li>• Erkennen von Vielfalt</li><li>• Analyse des Globalen Wandels</li><li>• Unterscheidung von Handlungsebenen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Perspektivenwechsel und Empathie</li><li>• Kritische Reflexion und Stellungnahme</li><li>• Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Solidarität und Mitverantwortung</li><li>• Verständigung und Konfliktlösung</li><li>• Handlungsfähigkeit im globalen Wandel</li><li>• Partizipation und Mitgestaltung</li></ul>

# KOMPETENZORIENTIERUNG

- Wissen und Schlüsselkompetenzen allein reichen nicht aus, es braucht auch
  - Willen
  - Urteilsfähigkeit.
- Somit ist neben der Kompetenzentwicklung ebenso der kritische Wertediskurs von Bedeutung.

# WERTEORIENTIERUNG IN DER BNE

- Wie sollen Themen sein?
  - zentral (auf unterschiedlichen Maßstabsebenen)
  - längerfristig von Bedeutung
  - interdisziplinär
  - mit Handlungspotenzial
- Diese Themen
  - bestimmen unseren Alltag
  - sind komplex und vielfältig und
  - wir identifizieren uns stark mit ihnen.

# WERTEORIENTIERUNG IN DER BNE

- Didaktische Prinzipien bei Lernprozessen als Partizipationsprozesse
  - Schüler:innenzentrierung
  - Handlungs- und Reflexionsorientierung
  - transformatives Lernen
  - Partizipationsorientierung
  - entdeckendes Lernen und vernetzendes Lernen
  - Visionsorientierung
  - Verbindung von sozialem, selbstbezogenem, methodenorientiertem und sachbezogenem Lernen

# WERTEORIENTIERUNG IN DER BNE

- Methoden:
  - kollaborative Projekte
  - Methoden zur Entwicklung von Zukunftsentwürfen (Zukunftswerkstatt)
  - Analysen komplexer Systeme
  - kritisches und reflektierendes Denken
- erfordert eine veränderte Lehrer:innenrolle
  - benötigen selbst Nachhaltigkeitskompetenzen
  - kritische Reflexion der eigenen Rolle (Vorbildfunktion)
  - eher Lernbegleitung / Coach

# GANZHEITLICHE ANSÄTZE

- Bildungseinrichtungen als
  - Orte des Lernens, der Erfahrung nachhaltiger Entwicklung, der Nachhaltigkeit
  - Nachhaltigkeit auf ganzheitlicher Ebene
    - Curriculum / Lehrpläne / Gegenstände (Wahlpflichtfächer, Module)
    - Betrieb
    - Organisationskultur
    - Beteiligung der Schüler:innen
    - Leitung / Management
    - Beziehung zur Gemeinde und zur Forschung
  - Institution als Vorbild

## GANZHEITLICHE ANSÄTZE

**„BNE bedeutet viel mehr als nur eine nachhaltige Entwicklung zu predigen. Es geht darum, nachhaltige Entwicklung zu praktizieren.“**

- Entwicklung einer Vision → Nachhaltigkeitsstrategien als
  - Institutioneller Prozess
  - mit technischer und finanzieller Unterstützung der Institution
  - Aufbau und Nutzung interinstitutioneller Netzwerke

# BILDUNGSMATERIAL

Südwind-Bibliothek

[https://bibliotheken.baobab.at/Mediensuche/Einfache-Suche?searchhash=OCLC\\_988ae4cc754207465b0c946409354a0a29138e9e&sdir=Asc](https://bibliotheken.baobab.at/Mediensuche/Einfache-Suche?searchhash=OCLC_988ae4cc754207465b0c946409354a0a29138e9e&sdir=Asc)

Gratis-Konto für Studierende der PHDL → nutzen Sie das Angebot!

# MEIN WEG IN DIE FACHDIDAKTISCHE PERSPEKTIVE

- Wo finden Sie Themen der BNE im neuen GWB Lehrplan?
- Welchem der beiden Ansätze entsprechen sie?
- Formulieren Sie Kompetenzen und Ziele nach unterschiedlichen Anforderungsbereichen (I, II, III).
  - Einzelarbeit (5')
  - Gruppenarbeit (5')
  - Ergebnissicherung im Plenum